Dorfmoderation Forstmehren

Dokumentation des 1. Workshops zum Thema „Bauliche Aspekte“

Betreff: Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Forstmehren – DE2112

Teilnehmer: 9 Bürgerinnen und Bürger
Herr Ortsbürgermeister Weser, Ortsgemeinde Forstmehren

Moderation: Herr Pfaff, Stadt-Land-plus GmbH

Datum: 29.11.2022, 19.00 Uhr - 20.40 Uhr

Begrüßung und Rückblick

Der Unterzeichner begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises und bedankte sich für das Interesse der Anwesenden, die Entwicklung von Forstmehren im Rahmen der Dorfmoderation aktiv mitzugestalten.

Die Handlungsfelder, Lösungsansätze und ggf. auch Maßnahmen werden durch die Teilnehmer des Workshops erarbeitet. Dieses Treffen dient der Konkretisierung der im Rahmen der Auftaktveranstaltung genannten Problemfelder in Bezug auf die bauliche Entwicklung.

TeilnehmerInnen des 1. Workshops „Bauliche Aspekte“

Programm der Dorfmoderation in Forstmehren

Daraufhin stellten sich die Teilnehmer vor. Einige der Teilnehmer wohnen schon sehr lange in Forstmehren, manche sind aber auch erst in jüngerer Zeit zugezogen. Einige Teilnehmer sind in den verschiedensten Bereichen (Ortsgemeinderat, Vereine) in Forstmehren bereits aktiv.

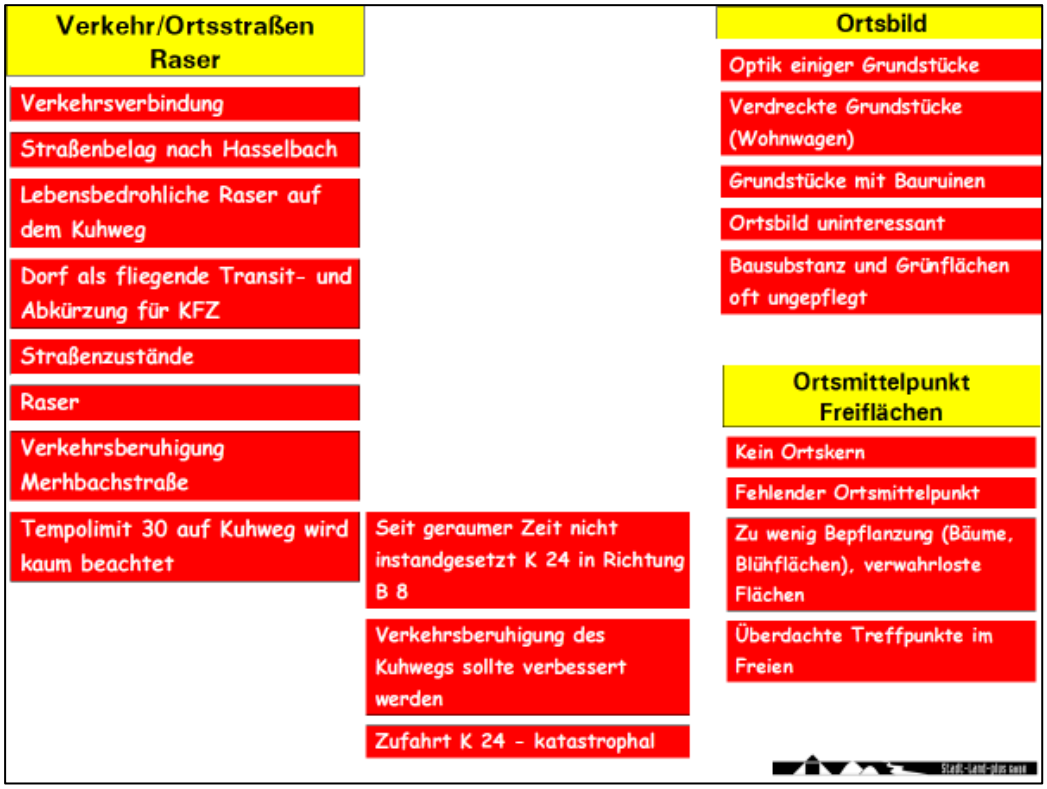
Die Anwesenden erläuterten ihre Motivation zur Teilnahme am Arbeitskreis und die Ziele, die in der Arbeitskreisarbeit erreicht werden sollten. Die Themen können mit folgenden Stichworten zusammengefasst werden:

- mehr Leben ins Dorf bringen
- Interesse an den sozialen Aspekten
- mehr Aktionen im Dorf
- Interesse am Dorfleben

Rückblick auf die Auftaktveranstaltung, den Dorfrundgang und die Themen für den Arbeitskreis

Im Anschluss an die Vorstellungsrunde gab der Moderator einen Rückblick auf die dem Arbeitskreis zuzuordnenden Stärken und Schwächen aus der Auftaktveranstaltung und die ersten Eindrücke aus dem Dorfrundgang.

Folgende Hauptproblempunkte kristallisierten sich heraus:



Schwächen aus der Auftaktveranstaltung

Diskussion

Einzelne Themenfelder wurden diskutiert.

Themenfeld Verkehr/Ortsstraßen/Raser

Aufgrund der Tatsache der geringen Einflussmöglichkeit im Rahmen der Dorfmoderation auf bauliche Veränderungen im klassifizierten Straßennetz wurde das Thema nicht weiter vertieft.

Es wird die Idee entwickelt durch Warnaufsteller (die in Eigenleistung ggf. mit Kindern hergestellt werden) auf die Reduzierung der Geschwindigkeit hinzuwirken.

Warnaufsteller (Beispiel)

Zur Reduzierung der Geschwindigkeit wird die Installation eine Geschwindigkeitsanzeige in Erwägung gezogen.

Geschwindigkeitstafel (Beispiel)

Themenfeld Ortsbild
Die Aussagen zum Themenfeld Ortsbild aus der Auftaktveranstaltung wurden von den Teilnehmenden als nicht so gravierend betrachtet. Man ist der Ansicht, dass es sich dabei um private Angelegenheiten handelt. Der Unterzeichner verwies auf die Möglichkeiten der Förderung von privaten Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung.

Themenfeld „Mehrbachstübchen“
Für den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses existiert eine Planung, ein genehmigter Bauantrag und eine Bewilligung der Förderung aus dem I-Stock. Derzeit ist man dabei in Eigenleistung Abrissarbeiten durchzuführen und die barrierefreie Zugänglichkeit im oberen Eingangsbereich herzustellen. Aufgrund der allgemeinen energetischen Situation wird derzeit überlegt, entgegen der ursprünglich geplanten Gasheizung eine Elektroheizung mit Infrarotheizplatten kombiniert mit einer PV-Anlage auf dem Dach zu installieren.

In Bezug auf das Dorfleben erhofft man sich mit der Sanierung des „Mehrbachstübchens“ einen attraktiven Dorfmittelpunkt zu schaffen.

Themenfeld Dorfmitte
Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Umfeldgestaltung des Mehrbachstübchens.

Folgende Ideen für die Ortsmitte stehen derzeit auf dem Plan:

- Verlegung des Spielplatzes in die Dorfmitte
- Mehrgenerationenspielplatz mit einer Boulebahn
- Überdachungsmöglichkeit
- die Einbeziehung des Elements Wasser ggf. in Form eines Wassertretbeckens
- Verweilmöglichkeiten (Sitzgelegenheiten) für Wanderer auf dem Westerwaldsteig

Es wurde bereits eine erste Ideenskizze für die Neugestaltung der Dorfmitte erstellt.

Bestehende Ideenskizze für die Ortsmitte

Der Unterzeichner schlägt vor im Rahmen eines weiteren Workshops im Sinne einer Planungswerkstatt ein ganzheitliches Gestaltungskonzept mit fachlicher Unterstützung vom Planungsbüro zu entwickeln.

Ausblick

Abschließend bedankte sich Herr Pfaff bei den Bürgerinnen und Bürgern für die aktive Teilnahme am Arbeitskreis. Beim nächsten Treffen am 06.12.2022 im Mehrbachstübchen soll über die sozialen Belange der Dorfentwicklung Forstmehren gesprochen werden.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Gerald Pfaff/ag
Dipl.-Ing. Raumplanung
Stadt-Land-plus GmbH, Boppard-Buchholz, 05.12.2022

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Weser, Ortsgemeinde Forstmehren
- Frau Schmidt, Frau Hütt, Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
- Frau Kämpf, Kreisverwaltung Altenkirchen
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit vorhanden)